

Angst, Haas und Glockenschlag

Drei Regio-Krimis in einem Buch

Erstmals erscheinen Kurzkrimis von Petra Ivanov. Die Bülacher Polizistin Vera Haas ermittelt, unterstützt von ihrem Partner, dem Kriminaltechniker Martin Angst, in drei Fällen mit Lokalbezug zu Thusis, Bülach und Amriswil.

Mit ihrem Erstlingswerk «Fremde Hände» (2005) gelang Petra Ivanov ein fulminanter Start in der Schweizer Krimilandschaft. Der Titel schaffte es in die Liste der bestverkauften Bücher der Schweiz, und inzwischen sind bereits zwei weitere Titel, «Tote Träume» und «Kalte Schüsse», von ihr erschienen. Eigen ist allen dreien der Lokalbezug zu Zürich.

In der ersten Kriminalgeschichte, «Angst, Haas und Glockenschlag», verschwindet Thomas Bonifazi, Geschäftsführer der regionalen Tourismusorganisation, spurlos. Die Bülacher Polizistin Vera Haas, die ihre Ferien in Thusis verbringt, ist die Letzte, die den Vermissten gesehen hat. Bereits vor fünf Jahren verschwand in Thusis eine 17-jährige Kantonsschülerin aus Bülach und wurde nie gefunden. Zufall? Als Vera Haas dem Geheimnis auf die Spur kommt, schwebt sie plötzlich in Lebensgefahr.

«Angst, Haas und Katzenjammer» erzählt von einem Einbruch, einem Selbstmord und einem Rauschgiftdelikt und führt die Leserin und den Leser quer durch den Kanton Zürich. Hauptschauplatz in «Angst, Haas und Drahtesel» ist eine Amriswiler Velowerkstatt, wo Erwerbslose alte Drahtesel neu zusammensetzen und nach Afrika verschiffen. Aber was hat das Fahrrad von Vera Haas dort zu suchen?

Petra Ivanov wurde 1967 in Zürich geboren und lebte während acht Jahren in den USA. Nach der Rückkehr in die Schweiz schloss sie die Dolmetscherschule ab und war als Übersetzerin und Sprachlehrerin tätig. Heute arbeitet sie in der Erwachse-

Appenzeller Verlag

Presstext

Appenzeller Verlag AG
Im Rank 83
CH-9103 Schwellbrunn
+41 71 353 77 55
verlag@appenzellerverlag.ch
www.appenzellerverlag.ch

nenbildung und als freie Journalistin für verschiedene Schweizer Zeitungen.

Petra Ivanov: «Angst, Haas und Glockenschlag», 176 S., Appenzeller Verlag, Herisau 2008, Fr. 24.-/€ 16.-, ISBN 978-85882-469-1.